



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Senkung der Ladepreise an öffentlicher Ladeinfrastruktur

Aktuell seit 05.06.2026 14:04:41

Angegeben von:

Verband der Automobilindustrie e.V. (R001243) am 19.03.2025

Beschreibung:

Die Preise beim öffentlichen Laden von Elektrofahrzeugen übersteigen die Kosten für Laden im privaten Bereich deutlich. Hohe Preise und Komplexität greifen vor allem bei Endkunden, die über keine Lademöglichkeit im privaten Bereich verfügen und somit auf öffentliche Infrastruktur angewiesen sind. Das erschwert den Umstieg auf die Elektromobilität und verzögert den Hochlauf. Der VDA spricht sich daher in diesem Papier für folgende Maßnahmen aus: -Senkung der Stromnebenkosten (Netzentgelte, Steuern, Abgaben, Umlagen) -Konkretisierung AFIR (Angemessenheit von Preisen und Preisdiskriminierung) -Eindämmung willkürlicher Stand-/Blockiergebühren -Förderung des Wettbewerbs

Betroffene Interessenbereiche (3)

Energienetze [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

GEIG [alle RV hierzu]

BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2606050021 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]